

NEWSLETTER DER CDU-FRAKTION IN HÖXTER



Neue Vorsitzende der Ortsausschüsse gewählt

Nach der Kommunalwahl haben sich bis zum Jahresanfang 2026 auch die **Ortsausschüsse** in den **Ortschaften** der Stadt Höxter neu konstituiert und ihre Vorsitzenden gewählt. Den Vorsitz übernehmen künftig Edison Buch (Bödexen), Katharina Borgolte (Stahle), Raphael Mutter (Godelheim), Dominik Fabritz (Brenkhausen), Helga Winkelhahn (Ovenhausen und Bosseborn), Guido Leifeld (Lütmarsen). **Die Ortsausschüsse sind wichtige Bindeglieder zwischen Bürgerschaft, Ortsteilen und Rat der Stadt.** Wir freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit und wünschen allen Vorsitzenden viel Erfolg bei ihrer wichtigen Aufgabe für die Entwicklung unserer Ortschaften.

Haushalt 2026: Einsparungen statt Steuererhöhungen

Im Haushaltsentwurf für das Jahr 2026 hatte Bürgermeister Daniel Hartmann eine Erhöhung der Grundsteuer B von derzeit 920 auf 1.100 Hebesatzpunkte vorgeschlagen. Für viele Bürgerinnen und Bürger hätte dies eine spürbare zusätzliche Belastung bedeutet.

Für die CDU-Fraktion war deshalb früh klar: Bevor Steuern erhöht werden, müssen zunächst alle Möglichkeiten zur Ausgabenkritik und Einsparung geprüft werden. Gemeinsam mit den Fraktionen von BfH und FBI haben wir den Haushalt intensiv beraten und **konkrete Einsparpotenziale identifiziert.**

Dabei konnten rund 700.000 Euro bei Sach- und Dienstleistungskosten eingespart werden. Zusätzlich wurde eine Wiederbesetzungssperre für frei werdende Stellen beschlossen. Durch diese Maßnahmen konnte die geplante **Grundsteuererhöhung zunächst verhindert** werden.

Gleichzeitig bleibt die finanzielle Lage der Stadt Höxter angespannt. Nach der aktuellen Finanzplanung droht bis 2030 ein Grundsteuerhebesatz von über 5.000 Punkten, wenn keine strukturellen Veränderungen erfolgen. Deshalb werden wir die Haushaltskonsolidierung weiterhin konsequent vorantreiben.



Fahrradparkhaus in Höxter ist abgesagt

Das ca. EUR 800.000 teure Fahrradparkhaus wurde auf unsere Initiative mit BfH und FBI **abgesagt**. Aus Sicht der CDU-Fraktion blieb unklar, ob sich die laufenden Betriebskosten dauerhaft decken lassen und ob die für Förderprogramme notwendige Nutzungsquote von rund 60% realistisch erreicht werden könnte. Bei Nichterreichen hätte sogar eine Rückzahlung von Fördermitteln gedroht.

Angesichts eines strukturellen Haushaltsdefizits von rund 25 Millionen Euro halten wir das Projekt derzeit für **finanziell nicht verantwortlich, auch wenn die Idee grundsätzlich wünschenswert ist**.

Statt dessen soll noch nach einer wirtschaftlichen, flexiblen und zukunftsorientierten Lösung gesucht werden.



Postgebäude: Perspektive für ein kommunales MVZ

Die ärztliche Versorgung ist eine zentrale Zukunftsfrage für unsere Stadt. Deshalb setzen wir uns für die Einrichtung eines kommunalen Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) ein.

Gemeinsam mit BfH und FBI konnten wir erreichen, Flächen im Postgebäude, die für Gewerbe vorgesehen waren, nun vorrangig für das kMVZ verplant werden sollen.

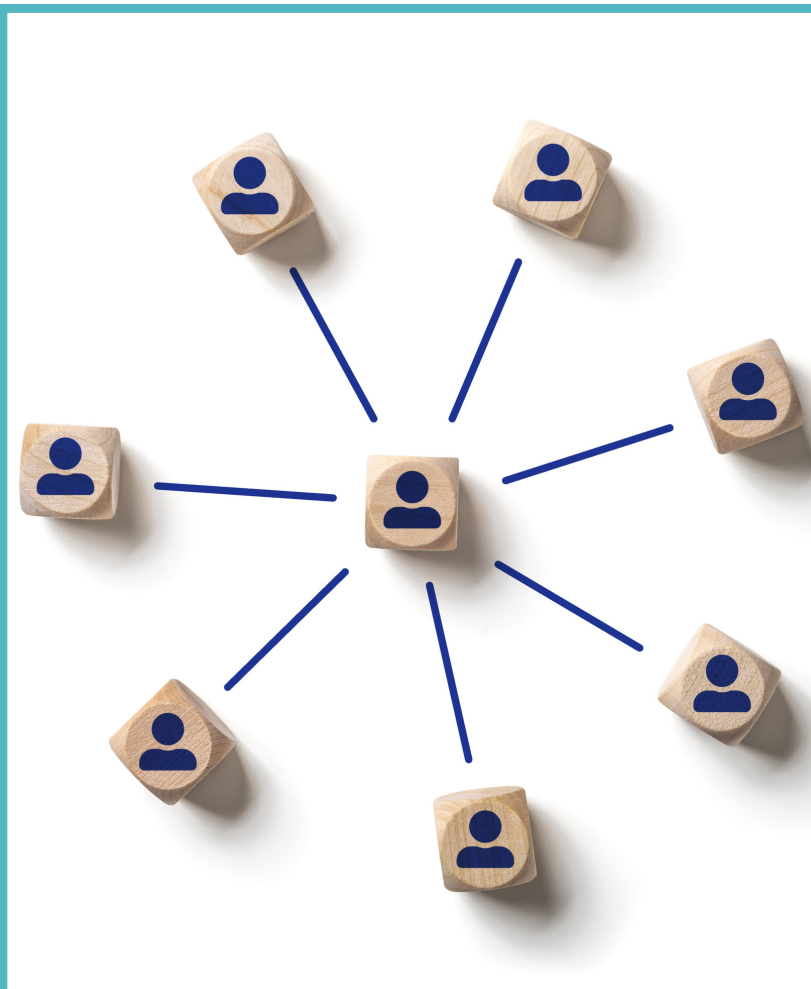
Insgesamt stehen dort mindestens rund 500 Quadratmeter zur Verfügung. **Unser Ziel ist klar:** Das MVZ soll **wirtschaftlich auf einer soliden Grundlage aufgebaut** werden, bevor zusätzliche und möglicherweise teure Fremdflächen angemietet werden müssen.



Brückensanierung Bollerbach

Mit der Entscheidung über den Haushalt der Stadt Höxter ist auch klar, dass die **Brücke über den Bollerbach in Höxter** erneuert wird. Damit würden die Bürgerinnen und Bürger aus der Siedlung wieder ihren beliebten und häufig genutzten Übergang zurückerhalten. **Offen ist noch die Frage des Zeitpunktes**, weil möglicherweise Fördermittel fließen könnten. Im besten Fall könnten 80% der geplanten Baukosten von 75.000 € refinanziert werden. Das wäre lohnenswert. Die Fördermittel würden aber erst in 2027 fließen.

Nun gilt es zu überlegen, ob und wie das **Verfahren optimiert werden kann**, um möglichst schnell loslegen zu können. Ist ein verfrühter Maßnahmebeginn möglich oder kann bürgerliches Engagement helfen? Gute Lösung sind willkommen! Aber am Ende ist es wichtig, dass die Brücke wieder genutzt werden kann.



Seniorenbeirat und altersfreundliches Netzwerk

Die CDU-Fraktion unterstützt die geplante **Gründung eines Seniorenbeirates** für die Stadt Höxter. Ziel ist es, die Interessen der älteren Generation stärker in politische Entscheidungsprozesse einzubringen.

Darüber hinaus möchten wir den kostenlosen Beitritt der Stadt zum **„Altersfreundlichen Netzwerk“ weiter vorantreiben.**

Dieses Netzwerk ermöglicht Zugang zu erprobten Konzepten, fachlichem Austausch und externem Know-how.

Damit können Beteiligung, Teilhabe und Lebensqualität unserer Seniorinnen und Senioren gezielt verbessert werden.

Frauenaktionswoche: Austausch und Engagement

Im Rahmen der Frauenaktionswochen lud die Frauen Union Höxter zur Veranstaltung **„Starke Frauen im Mix – Cocktails, Impulse, Engagement“** in das Restaurant dell'Arte Centro ein.

Zahlreiche Frauen aus Höxter und der Region folgten der Einladung und nutzten den Abend, um in lockerer und angenehmer Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen. Neben dem gemeinsamen Mixen von Cocktails stand vor allem der **Austausch über ehrenamtliches Engagement und gesellschaftliche Beteiligung** im Mittelpunkt. Viele Teilnehmerinnen engagieren sich bereits in Vereinen, Initiativen oder Projekten. Andere nutzten die Gelegenheit, um mehr darüber zu erfahren, wie und wo man sich selbst aktiv einbringen kann.

Einen persönlichen Einblick in die vielfältigen Facetten des Ehrenamtes gab **Verena Becker**, Vorsitzende der Freilichtbühne Bökendorf. Sie berichtete aus ihrer eigenen Erfahrung, sprach offen über Herausforderungen, aber auch über die vielen positiven und bereichernden Seiten ehrenamtlicher Arbeit. Dabei ermutigte sie die Teilnehmerinnen, eigene Ideen einzubringen und Verantwortung zu übernehmen.

Der Abend machte einmal mehr deutlich, wie wichtig Engagement für das gesellschaftliche Miteinander ist und wie wertvoll der Austausch und die Vernetzung engagierter Frauen in unserer Region sein können.